

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 26.06.2018

TOP 13: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Zur Schaffung zusätzlicher Wohnbauflächen wurde die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten einer Nachverdichtung zu prüfen. Der Verwaltungsausschuss hat hierzu einen Kriterienkatalog festgelegt, nach denen Grundstücke in der 2. Reihe überplant werden können. Unter Anwendung der Kriterien werden jetzt die Bebauungspläne der Gemeinde überprüft, bei denen ggfls. Eine Bebauungsplanänderung in Frage kommt.
2. Der Verwaltungsausschuss hat den Auftragsvergaben für den Neubau des Feuerwehrhauses in Horsten zugestimmt. Bei der öffentlichen Ausschreibung wurden insgesamt 19 Gewerke ausgeschrieben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 1,2 Mio. Euro. Am vergangenen Sonntag fand der offizielle Spatenstich statt, so dass jetzt mit den Arbeiten begonnen werden kann.
3. Um die Alarmausfahrt beim Feuerwehrhaus Reepsholt zu verbessern, wurde die Firma Fleßner aus Marx mit der Durchführung der erforderlichen Arbeiten beauftragt.
4. Der Förderverein des Gründerhauses Bentstreek beabsichtigt, die in dem Gründerhaus Bentstreek eingebauten Kunststofffenster gegen Holzfenster nach historischem Vorbild auszutauschen. Die Gemeinde gewährt dem Förderverein für die Maßnahme einen Zuschuss in Höhe von 2.500,-- €.
5. Dem Friedeburger Borgward Club e.V. wurde für die Anmietung der Scheune beim ehemaligen Tunis in Marx ein jährlicher Mietzuschuss von 512,40 € bewilligt.
6. Zur Suche eines geeigneten Grundstücks für einen Feuerwehrneubau in Marx wurde der BM beauftragt, entsprechende Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zu führen.
7. Der Verwaltungsausschuss hat über folgende Auftragsvergaben entschieden: Die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung des Durchlasses am Maatener Weg führt die Fa. Wittmunder Bau aus. Die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich der Lieferung des Durchlasses beläuft sich auf rd. 56.000,-- €. Der Endausbau der 4 Bauplätze im Baugebiet „Friedeburg-Ost“ in der Raiffeisenstraße und die Erschließung der 6 Grundstücke am Hohen Weg wurden an die Firma Fleßner aus Marx vergeben.